

## EFEN HH-Prüfsicherung

Die mechanische Prüfsicherung Typ HPS dient der Überprüfung der Auslösung von Sicherungslastschaltern. Die Prüfsicherung besteht aus einem zylindrischen Sicherungskörper ähnlich einer HHSicherung und enthält eine mechanische Auslösevorrichtung mit Zeitschaltwerk und Schlagbolzen. Nach Aufziehen des Zeitschaltwerkes wird der Schlagbolzen zügig eingedrückt und die Sicherung in den zu prüfenden Sicherungskörper des Schalters eingelegt. Nach ca. 100 s löst das Schaltwerk aus und der Schlagbolzen schlägt heraus.

Die Abmessung der Prüfsicherung entspricht der von HH-Sicherungen, der Nennspannung 7,2 kV. Zur Anpassung an Sicherungen anderer Spannungsebenen werden Verlängerungsstücke angeboten.



1. Zeitwerk über gelben Stift aufziehen.
2. Schlagbolzen zügig eindrücken.
3. Ggf. Adapter aufsetzen.
4. In das Sicherungsfach des Schalters einlegen und Fach schließen.
5. Warten bis Auslösung erfolgt

### Sicherheitshinweise:

Während das Zeitwerk läuft und der Schlagbolzen noch nicht ausgelöst hat, besteht Verletzungsgefahr.

Prüfsicherung im Auslösebereich nicht in Körpernähe bringen.

Prüfsicherung nicht unter Spannung betreiben.

Die Prüfsicherungen hat eine Nenn-Auslösekräften von 65 N und ist damit absichtlich etwas schwächer als die Auslösekennlinie der EFEN HH-Sicherung. Damit ist eine spätere Auslösung durch die HH-Sicherung entsprechend gewährleistet.

HH-Prüfsicherung und Adapter			
Artikelbezeichnung	Bestell-Nr.	VPE	PG
PRÜFSICHERUNG 65N e/D = 192mm	68013-0020	1	auf Anfrage
VERLÄNGER. F. PRÜFSICHERUNG 12KV e/D=292	68014-0010	1	auf Anfrage
VERLÄNGER. F. PRÜFSICHERUNG 24KV e/D=442	68015-0010	1	auf Anfrage